


Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 13.07.2021

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:50 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiterin:	Frau Hofmann-Domke
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Behandlung von Anfragen	
4.1.	Vertagung vom 16.02.2021 Personalentwicklungskonzept Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Rötsch hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisie- rung	2500/20

- 4.2. Vertagung vom 22.06.2021 **0850/21**
 Stellenausschreibungen durch die Stadt Erfurt
 Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Panse
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung
5. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates
- 5.1. Einwohnerantrag gem. § 16 ThürKO i.V.m. §§ 1 ff. Thür- **1001/21**
 EBBG "Neubau Zwei-Feld-Schulsporthalle in Stotternheim im städtischen Haushalt sichern"- Entscheidung über die Zulässigkeit (§ 7 Abs. 3 ThürEBBG)
 BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister
 hinzugezogen: Vertrauensperson des Einwohnerantrages
6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung HAS vom **1088/21**
 22.06.2021 - TOP 4.1., 4.1.1., 4.1.2. Fortführung E-Governmentstrategie der Stadt Erfurt (Drucksachen 1173/20, 0057/21, 0253/21)
 BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung
- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung HAS vom **1090/21**
 22.06.2021 - TOP 5.3. Sonstige Informationen - hier: Stand geplante Einweihung der Helmut-Kohl-Straße
 BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung
7. Informationen
- 7.1. Personalentwicklungskonzept - aktueller Sachstand und **0981/21**
 weitere Vorgehensweise
 BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung
- 7.2. Regelmäßige Berichterstattung zur Corona-Pandemie
 (Beschluss 2098/20 des Stadtrates vom 11.11.2020)
 BE: Oberbürgermeister
- 7.3. Mündliche Informationen

7.3.1. Jahresbericht des Thüringer Rechnungshofs, hier: Förderung Multifunktionsarena 1 200/21
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

7.4. Sonstige Informationen

I. **Öffentlicher Teil** **Drucksachen-
Nummer**

1. **Eröffnung und Begrüßung**

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses. Sie stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der Sitzung verwies sie auf das mit der Einladung versendete Schutzkonzept mit den Hygienebestimmungen aufgrund der Bestimmungen der Thüringer SARS-CoV-2 Eindämmungsmaßnahmenverordnung in der jeweils gültigen Fassung zur Durchführung der Sitzung des Ausschusses im Ratssitzungssaal.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Zur Aufnahme in die Tagesordnung lag die

Drucksache 1200/21 - Jahresbericht des Thüringer Rechnungshofs, hier: Förderung Multifunktionsarena

den Mitgliedern des Hauptausschusses vor.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, teilte u. a. mit, dass laut Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse die Zuständigkeit nicht im Hauptausschuss liegt, sondern im Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb.

Herr Hose, Vorsitzender der Fraktion CDU, ging als Einreicher der mündlichen Informationsdrucksache darauf ein und bestätigte dies. Durch die heutige Presseveröffentlichung und das erwähnte Risiko, sollte heute die Chance genutzt werden, darüber zu reden und Stellung zu beziehen. Es bestünde erhöhter Gesprächsbedarf, so er weiter.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit stellte die Aufnahme in die Tagesordnung zur Abstimmung:

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0.

Somit wurde die Drucksache unter den Tagesordnungspunkt 7.3.1, Mündliche Informationen, behandelt.

Weiterschlug die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit vor, die Tagesordnungspunkte 4.1., Drucksache 2500/20, und 7.1., Drucksache 0981/21, zum Personalentwicklungskonzept, in Anwesenheit des Oberbürgermeisters zu behandeln und deswegen heute zu vertagen.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit stellte die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung:

bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

3. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

4. Behandlung von Anfragen

- | | | |
|------|---|---------|
| 4.1. | Vertagung vom 16.02.2021
Personalentwicklungskonzept
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Röttsch
hinzugezogen:
Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung | 2500/20 |
|------|---|---------|

siehe Tagesordnungspunkt 2.

WV: 17.08.2021

vertagt

- 4.2. Vertagung vom 22.06.2021 0850/21
Stellenausschreibungen durch die Stadt Erfurt
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Panse
hinzugezogen:
Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Bezugnehmend auf die Nachfragen von Herrn Panse, Fraktion CDU, zu der fehlenden Auflistung gemäß Fragestellung 1 und der drei "auslaufenden" Stellen und deren Ausschreibung verwies Herr Linnert, Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung, u. a. auf die datenschutzrechtlichen Bestimmungen sowie auf die Homepage der Landeshauptstadt Erfurt (Gesundheitsamt, Amt für Wirtschaftsförderung, Personal- und Organisationsamt). Ziel sei es, die Stellen spätestens zur zweiten Jahreshälfte 2021 zu besetzen.

zur Kenntnis genommen

5. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates

- 5.1. Einwohnerantrag gem. §16 ThürKO i.V.m. §§ 1 ff. Thür- 1001/21
EBBG "Neubau Zwei-Feld-Schulsporthalle in Stotternheim
im städtischen Haushalt sichern"- Entscheidung über die
Zulässigkeit (§ 7 Abs. 3 ThürEBBG)
BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister
hinzugezogen: Vertrauensperson des Einwohnerantrages

In Abwesenheit der Vertrauensperson des Einwohnerantrages stellte die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, die Drucksache 1001/21 zur Abstimmung:

bestätigt Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung HAS vom 22.06.2021 - TOP 4.1., 4.1.1., 4.1.2. Fortführung E-Governmentstrategie der Stadt Erfurt (Drucksachen 1 173/20, 0057/21, 0253/21) 1088/21
BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Nachfragen stellte die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, nicht fest.

zur Kenntnis genommen

- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung HAS vom 22.06.2021 - TOP 5.3. Sonstige Informationen - hier: Stand geplante Einweihung der Helmut-Kohl-Straße 1090/21
BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Diskussionsbedarf bestand keiner.

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

- 7.1. Personalentwicklungskonzept - aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise 0981/21
BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

siehe Tagesordnungspunkt 2.

WV: 17.08.2021

vertagt

**7.2. Regelmäßige Berichterstattung zur Corona-Pandemie (Beschluss 2098/20 des Stadtrates vom 11.11.2020)
BE: Oberbürgermeister**

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, ging u. a. auf nachfolgende Schwerpunkte ein: mögliche Impfangebote an unterschiedlichen Standorten, Impfangebote in unterschiedlichen Sprachen, hoher Zuspruch des Impfzentrums Mittelthüringens Erfurt und des Helios Impfzentrums Erfurt, neues Portal "Impfrettung" der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen, Aufrechterhaltung der Testangebotsstruktur - vorige Woche über 4000 Testungen u. a. Anträge durch Veranstaltungen, weitere Aufgaben im Rahmen des Pandemiegeschehens, Reisetätigkeiten der Bürger sowie zur 7-Tage-Inzidenz von 1,4.

Die Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Rothe-Beinlich, sprach sich für die weitere Aufrechterhaltung des Testangebotes aus. Weiter würde sie sich eine bessere Informationstätigkeit und den Einsatz von mobilen Impfangeboten in den Wohngebieten wünschen.

Frau Hofmann-Domke schilderte die personelle Situation im Gesundheitsamt - Übernahme anderer Aufgaben der vier Ärzte. Sie informierte über Gespräche mit der Kassenärztlichen Vereinigung bezüglich zu Familienimpftagen, mit der Muslimischen Gemeinde sowie mit den niedergelassenen Ärzten.

Die Zustimmung zu den mobilen Impfangeboten brachte der Vorsitzende der Fraktion CDU, Herr Hose, zum Ausdruck und bat noch aktiver auf die niedergelassenen Ärzte zuzugehen - flächendeckendes Angebot. Er hinterfragte die unterschiedliche Handhabung der Bestimmungen der Thüringer SARS-CoV-2-Verordnung innerhalb des Freistaates Thüringen bezüglich Tanzveranstaltungen/Maskenpflicht (Landkreis Sömmerda/Jena/Erfurt).

Frau Hofmann-Domke verwies auf das strikte Handeln der Stadt. Sie wird den Sachverhalt in die wöchentliche Beratung aller Gesundheitsämter des Freistaates mitnehmen und im nächsten Hauptausschuss am 20.07.2021 darüber informieren.

Auf Nachfrage von Herrn Stampf, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/PIRATEN, äußerte sich Frau Hofmann-Domke über die Übersetzung von Genesungsbescheinigungen in mehreren Sprachen während der Urlaubszeit¹ und die Möglichkeit des Hochladens wie bei den Impfbescheinigungen.

zur Kenntnis genommen

¹ redaktionelle Anmerkung:

Die Fraktionen erhielten am 16.07.2021 per Mail eine entsprechende Mitteilung vom Dezernat Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit zur Kenntnis.

7.3. Mündliche Informationen

- 7.3.1. Jahresbericht des Thüringer Rechnungshofs, hier: Förderung Multifunktionsarena 1 200/21
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

Der Fragesteller, Herr Hose, Vorsitzender der Fraktion CDU, ging auf seine vorliegenden Fragestellungen ein.

Herr Cizek, Werkleiter der Eigenbetriebe Erfurter Sportbetrieb sowie Multifunktionsarena Erfurt, äußerte u. a., dass sie vom heutigen Artikel genauso überrascht wurden wie der Stadtrat, deshalb sei eine qualifizierte Aussage schwierig. Gegenstand der Prüfung seien wir nicht gewesen, so er einleitend. Er bestätigte, dass es Gespräche und auch ab 2012 Kritik gab bezüglich der Richtlinie, der Betreibung, der marktüblichen Preise und den Nutzen. Er schlussfolgerte, dass "wir im Moment nicht argumentieren müssen". Er verneinte die im Artikel formulierte "arglistige Täuschung". Spontan sähe er keinen Ansatzpunkt für die Landeshauptstadt Erfurt.

Herr Stampf, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/PIRATEN, könne die Bedenken nachvollziehen und erinnerte an seine damaligen Äußerungen und die nachfolgenden Entwicklungen bzw. Geschehnisse. Er sprach sich für die Behandlung im zuständigen Werkausschuss aus und beantragte somit die Verweisung in den Werkausschuss Multifunktionsarena.

Herr Panse bedankte sich für die umfangreiche Position der Verwaltung und hinterfragte, ob die Stadtverwaltung nach ihrer Meinung gefragt wurde. Er sähe das Wirtschaftsministerium des Freistaates Thüringen in der Pflicht. Er nahm zur Kenntnis, dass lt. Stadtverwaltung alles rechtens sei.

Zur Werkausschusssitzung würde eine schriftliche Stellungnahme der Verwaltung vorliegen, so der Hinweis von Herrn Linnert, Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung.

Herr Hose, Vorsitzender der Fraktion CDU, bat um die Fachdiskussion im zuständigen Ausschuss und die dortige Klärung zum Risiko, Fördermitteln usw. Er wünschte sich eine öffentliche Stellungnahme der Verwaltung zur Werkausschusssitzung.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, resümierte, dass es keine Prüfung eines städtischen Unternehmens gewesen und keine Stellungnahme abgefordert worden sei. Sie kündigte eine Stellungnahme zur Werkausschusssitzung an.

Herr Mroß, Fraktion SPD, hinterfragte das Risiko und rief u. a. zur Sachlichkeit auf.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit stellte den Antrag von Herrn Stampf zur Verweisung in den zuständigen Werkausschuss Multifunktionsarena zur Abstimmung:
bestätigt Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Anfrage verwiesen in Werkausschuss Multifunktionsarena

7.4. Sonstige Informationen

Drucksache 1208/21	Bezugnehmend auf die letzte Beratung im Hauptausschuss am 22.06.2021 bat Herr Hose um einen aktuellen Stand hinsichtlich der Erstattung der Zahlungen an die Messe Erfurt GmbH durch den Betreiber des Schnelltestzentrums Messe. Die Ausführungen von der Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit und der Hinweis auf datenschutzrechtliche Bestimmungen wurden zur Kenntnis genommen. T.: 15.09.2021 V.: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit/Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung
-----------------------	--

gez. Hofmann-Domke
Bürgermeisterin und Beigeordnete für
Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

gez. 
Schriftführer/in